



# Universität Stuttgart

## Zulassungsausschuss zum Master-Studiengang Elektromobilität

### Informationen zum Bewerber / zur Bewerberin

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Akademischer Grad \_\_\_\_\_

Korrespondenzpostadresse (Dies ist eine freiwillige Angabe, die die Kontaktaufnahme für die Einladung zu einem Auswahlgespräch erleichtert. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise nach §14 Landesdatenschutzgesetz in der Online-Bewerbung.)

Haben Sie den **Prüfungsanspruch** in einem **früheren** Studiengang bereits **verloren**?

nein  ja, im Studiengang: \_\_\_\_\_

### Informationen zum Bachelorstudium, mit welchem Sie sich auf dieses Studium bewerben: Nachweise für alle folgenden Angaben erforderlich!

Studiengangsbezeichnung des Bachelorstudiums (z.B.: B.Sc. Elektrotechnik) \_\_\_\_\_

Name der Hochschule \_\_\_\_\_ Ort der Hochschule \_\_\_\_\_ Land der Hochschule \_\_\_\_\_

**Bachelorstudium abgeschlossen?** (Nachweis ist beizufügen!)

ja, am: \_\_\_\_\_  nein, voraussichtlich am: \_\_\_\_\_

(Bisher) in diesem Studium erzielte ECTS: \_\_\_\_\_

Notensystem	Bestnote	Bestehensnote	Endnote bzw. aktuelle Durchschnittsnote
deutsch	1,0	4,0	_____
länderspezifisch	_____	_____	_____

Bitte geben Sie nun die von Ihnen im oben genannten Studiengang belegten Fächer (Modulnamen) und die zugehörigen Leistungspunkte zu den folgenden sechs Kompetenzen an. Doppelnennungen sind nicht zulässig.

Modulbezeichnung (Uni Stuttgart)	Äquivalente Module	ECTS
<b>Höhere Mathematik (I – III):</b> Grundlagen, Lineare Algebra, Analysis, Differentialgleichungen, Vektoranalysis, komplexe Analysis	_____ _____ _____	_____ _____ _____
<b>Experimentalphysik:</b> Mechanik und Wärmelehre	_____ _____	_____ _____
<b>Grundlagen der Elektrotechnik:</b> Elektrische und magnetische Felder, Wechselstromkreise, Zweipole, Abhängige Quellen, Schwingkreise	_____ _____ _____	_____ _____ _____
<b>Elektrische Energietechnik:</b> elektrisch-mechanische Energiewandler, Elektrische Energieversorgung	_____ _____	_____ _____
<b>Kraftfahrzeuge I+II:</b> Kfz-Entwicklung, (alternative) Antriebskonzepte, Fahrleistungen - und widerstände, Leistungsangebot, Fahrgrenzen, Räder und Reifen, Bremsen, Karosserie, Kraftübertragung, Fahrwerk	_____ _____ _____	_____ _____ _____
<b>Grundlagen der Informationsverarbeitung, Softwaresysteme und Programmierung:</b> • Datenstrukturen, Algorithmen, Kombinatorische und sequentielle Netzwerke, Rwechnerarchitektur, VHDL • objektorientierten Systementwicklung, Modellierungskonzepte für Softwaresysteme • Grundlagen der objektorientierte Programmierung C, C++, Java	_____ _____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____ _____